

Große Anfrage der Fraktion der CDU**Verkehrssicherheit von Kindern**

Laut Statistischem Bundesamt sind in Bremen Kinder unter 15 Jahren am stärksten gefährdet, Opfer eines Verkehrsunfalls zu werden. In Bremen verunglückten 2011 je 100 000 Einwohner 369 Kinder. Im Vergleich: In Hessen lag der Wert nur bei 237 und in Baden-Württemberg bei 254. In Bremen sind auch Kinder auf dem Fahrrad nach Zahlen des Statistischen Bundesamtes rechnerisch am stärksten unfallgefährdet. In Bremen verunglückten im letzten Jahr 143 Kinder, darunter zehn Schwerverletzte, mit dem Fahrrad. Damit ist ein deutlicher Anstieg in dieser Altersgruppe zu verzeichnen: 2010 verunglückten 129 Kinder (davon elf schwer) im Straßenverkehr mit dem Fahrrad. Damit ist das Land Bremen, wie auch schon im Jahr 2010, das fahrradunfallreichste Bundesland. Umgerechnet 174 Kinder pro 100 000 Einwohner verunglückten mit dem Rad. Der Bundesdurchschnitt liegt bei 100 Unfällen pro 100 000 Einwohner.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

1. Welche Begründung sieht der Senat dafür, dass die Unfallzahlen von Kindern im Land Bremen im Vergleich zum Bundesdurchschnitt so viel höher sind?
2. Wie verteilen sich die Unfallzahlen auf die verschiedenen Altersgruppen und auf das Geschlecht?
3. Findet in den Schulen und Kindergärten eine ausreichende Verkehrserziehung statt?
 - a) Ist die Verkehrserziehung Teil des Lehrplans?
 - b) Ist sichergestellt, dass jedes Kind in seiner Grundschulzeit in Verkehrssicherheit unterrichtet wird?
 - c) Absolvieren Kinder in allen Bremer Grundschulen einen Fahrradführerschein?
 - d) Findet Verkehrserziehung an den Schulen auch außerhalb des Fahrradunterrichts statt?
4. Welche Maßnahmen hat der Senat ergriffen, um die vergleichsweise sehr hohen Unfallzahlen in Bremen zu reduzieren?
5. Fehlt der Polizei ausreichendes Personal, um die Verkehrserziehung von Kindern regelmäßig und umfassend durchzuführen?
6. Hat sich die Bereitschaft von Polizisten, Kinder in Verkehrserziehung zu unterrichten, verändert?
7. Wie viele Fahrradkontrollen hat die Polizei seit dem 1. Januar 2011 speziell vor Schulen durchgeführt?
8. Werden auf stark frequentierten Schulwegen regelmäßig Verkehrskontrollen durchgeführt, damit die Höchstgeschwindigkeiten eingehalten werden und Unfälle mit Kindern verhindert werden können?
9. Wie bewertet der Senat die Einführung einer Helmpflicht für Kinder?
10. Gibt es besondere Unfallschwerpunkte mit Kindern?

Heiko Strohmann,
Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU